Objekt: Mumiensarg des Peti-Imen-menu

Museum: Gustav-Lübcke-Museum Hamm
Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm
02381/175714
Museum@Stadt.Hamm.de

Sammlung: Ägyptische Sammlung

Inventarnummer: 5500

Beschreibung

"Menschengestaltige Holzsärge wie die des Peti-Imen-menu imitieren eine für die Beisetzung aufbereitete Mumie, deren Gesicht von einer Maske bedeckt ist. Ein derartiger Sarg wurde für bestimmte Zeremonien des Begräbnisrituals senkrecht auf sein podestartiges Fußteil gestellt. Der Sarg des Peti-Imen-menu besteht aus Wanne und Deckel. Eine weiße Stuckschicht überzieht die Sargoberflächen und dient als Grundierung der farbigen Bemalung." (Quelle: s.u. von Falck, S. 71)

1990-1994 restauriert: Fassung gefestigt, durch Termitenfraß entstandene Hohlräume mit Kunstharz (Plexisol P 550 und Trichlorethan) und Schleifstaub ausgegossen, Oberfläche mit Epoxydharz aufgebaut und mit Gouache-Farben retuschiert.

Grunddaten

Material/Technik: Holz / stuckiert und bemalt

Maße: Länge 203 cm, Höhe 45 cm, Breite 57,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1. Hälfe 7. Jh. v. Chr.

wer

WO

Schlagworte

• Sarg

Literatur

- Graefe, Erhart (2001): Sat-Sobek und Peti-Imen-menu : zwei ägyptische Särge aus Assiut und Theben im Gustav-Lübcke-Museum Hamm. Hamm
- von Falck, Martin ; Fluck, Cäcilia (2004): Die Ägyptische Sammlung des Gustav-Lübcke-Museums Hamm. Bönen, S. 71-75